

PRESSEINFORMATION

05. Oktober 2018

**3. Sinfoniekonzert des Oldenburgischen Staatsorchesters mit
Gustav Mahlers ‚Das Lied von der Erde‘**

Am 18. November um 18 Uhr ist in den Weser-Ems-Hallen das 3. Sinfoniekonzert des Oldenburgischen Staatsorchesters unter der Leitung von Generalmusikdirektor Hendrik Vestmann zu hören. Auf dem Programm steht Gustav Mahlers Symphonischer Liedzyklus ‚Das Lied von der Erde‘, eingeleitet von Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie Nr. 39 Es-Dur. Es singen Ann-Beth Solvang und Zoltán Nyári, die auf der Bühne des Staatstheaters zurzeit auch als Marguerite („La Damnation de Faust“) und als Siegfried begeistern.

Mozarts Es-Dur-Sinfonie ist die erste einer Trias, mit der Mozart im Sommer 1788 sein sinfonisches Schaffen innerhalb von nur sechs Wochen abschloss. Ihre tiefgründige Heiterkeit vermittelte nicht nur dem Romantiker E. T. A. Hoffmann „eine Ahnung des Unendlichen“.

„Ahnungsvoll“ ist auch Gustav Mahlers 1907/08 entstandenes Spätwerk ‚Das Lied von der Erde‘: Mahler komponierte den Liederzyklus nach der Gedichtsammlung ‚Die chinesische Flöte‘ in einer Zeit harter persönlicher Schicksalsschläge. Durch seinen spätrömantischen Expressionismus entwickelt das orchestral groß besetzte Werk eine starke Sogkraft, die schon einen Uraufführungsrezensenten begeisterte: „Alles in allem darf man das ‚Lied von der Erde‘ jedenfalls zum Besten rechnen, was Mahler je geschaffen hat.“

Karten: Theaterkasse, Tel. 0441.2225-111, www.staatstheater.de

Mit freundlichen Grüßen

Christine Post